EUROPEAN CENTER FOR CONSTITUTIONAL AND HUMAN RIGHTS

ECCHR

STELLENAUSSCHREIBUNG

Projektkoordinator*in (w/m/d) im Programmbereich Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung (Vollzeit)

Das European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) ist eine unabhängige und gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die vor allem mit juristischen Mitteln arbeitet. Wir initiieren, führen und unterstützen beispielhafte Verfahren, um staatliche und nicht-staatliche Akteure für die von ihnen begangenen Menschenrechtsverletzungen verantwortlich zu machen.

Wir suchen eine Person (w/m/d) mit mindestens zwei Jahren relevanter Berufserfahrung für die Mitarbeit im Bereich „Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung". Im Rahmen des aus Mitteln der Europäischen Kommission geförderten vierjährigen Projekts „Global Initiative Against Impunity For International Crimes and Serious Human Rights Violations: Making Justice Work" soll die Stelle einer/s Projektkoordinator*in besetzt werden. Vertiefte Kenntnisse und kritische Perspektiven in Bezug auf die internationale Strafjustiz sind ebenso Voraussetzung wie internationale Studien- oder Arbeitserfahrung.

Tätigkeitsbeschreibung

- Koordination des ECCHR-Anteils in dem Projekt mit weiteren acht Nicht-Regierungsorganisationen des Konsortiums, insbesondere hinsichtlich interner Kommunikation und externer Anfragen sowie Kommunikation mit der Leitung des Konsortiums
- Unterstützung des Programm- und des Finanzteams bei der Erstellung von Berichten, Finanzberichten und Dokumentationen gegenüber der Leitung des Konsortiums und der Europäischen Kommission
- Konzeptualisierung, Organisation und Durchführung von zwei globalen Workshops zu Themen der Universellen Jurisdiktion mit NGOs aus allen Weltregionen 2025 in Berlin und 2027 in der MENA-Region
- Konzeptualisierung und Erstellung von Trainingsmaterial zur Universellen Jurisdiktion für NGOs und die ECCHR-Webseite
- Entwicklung und Umsetzung eines Mentoring-Programms für NGOs

Anforderungen

- Juristische oder vergleichbare Hochschulausbildung, zum Beispiel in sozialwissenschaftlichen Fächern, jeweils mit Kenntnissen der juristischen Menschenrechtsarbeit
- Mindestens 2-jährige Berufserfahrung in relevanten Bereichen, insbesondere Kenntnisse in der praktischen Anwendung des Völkerstrafrechts
- Erfahrung in der Projektarbeit, wünschenswert im Kontext eines von der Europäischen Union geförderten Projekts
- Erfahrung in der Organisation von Workshops und internationalen Konferenzen sowie in Trainings
- Vertiefte Kenntnis der Diskussionen und Diskurse im Bereich Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung, insbesondere der kritischen Menschenrechtsarbeit sowie juristischen Mechanismen auf nationaler wie internationaler Ebene

- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung
- Kenntnisse der deutschen, französischen und arabischen Sprache sind von Vorteil
- Kenntnisse zum Nahen und Mittleren Osten sind von Vorteil
- Erfahrung in der Arbeit mit Organisationen und Betroffenen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Hintergründen
- Kenntnisse im Projektmanagement und im Veranstaltungsmanagement
- Erfahrung im interdisziplinärem Arbeiten sind von Vorteil
- Nachgewiesene Team- und Verhandlungsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich neue Themen und Kooperationen zu erschließen
- Bereitschaft zu dienstlich veranlassten Reisen
- Strukturierte und konzeptionelle Arbeitsweise
- Identifizierung mit den Zielen des ECCHR

Wir bieten

eine spannende und herausfordernde Arbeit in einer international tätigen Menschenrechtsorganisation mit einem weltweiten Netzwerk. Wir fördern ein wertschätzendes und unterstützendes Arbeitsumfeld, ermöglichen flexible Arbeitszeitmodelle, Home Office und nehmen Rücksicht auf die (zeitlichen) Bedürfnisse von Eltern und anderen Personen mit Betreuungsaufgaben. Entsprechend unseres Fort- und Weiterbildungskonzepts liegt uns daran, unsere Mitarbeitenden zu fördern. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Leistungen an – verschiedene Teamaktivitäten, 49-Euro-Ticket oder kostenlose Yogastunden. Das Gehalt beträgt für diese Stelle (bei einem Stellenumfang von 40 Wochenstunden) 4.000 – 4.400 EUR brutto / Monat. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Dienstort ist Berlin, eine mehrtägige Anwesenheit in der Woche Voraussetzung, sofern keine Dienstreisen anstehen. Das Arbeitsverhältnis soll zum frühestmöglichen Zeitpunkt beginnen.

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen aller Kulturen, jeglichen Hintergrunds und vielfältigen Erfahrungen. Wir schaffen die nötigen Voraussetzungen, um Kolleg*innen mit Einschränkungen die eigenständige Arbeit zu ermöglichen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf in Englisch mit Verfügbarkeit ausschließlich per E-Mail in einer angehängten Datei bis 7. Januar 2024 an Eva Seeliger, die Sie auch bei Fragen kontaktieren können: bewerbungen@ecchr.eu

Sie erhalten von uns nur eine Antwort auf Ihre Bewerbung, sofern Sie in die engere Auswahl genommen werden.

European Center for Constitutional and Human Rights
Zossener Str. 55-58, Aufgang D
10961 Berlin
Tel.: 030 / 400 485 90
www.ecchr.eu